

Das Restitutionsedikt Kaiser Ferdinands II. vom 6. März 1629

Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung

von

Michael Frisch



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
---------------------------------	------

1. Kapitel

Einleitung

<i>I. Gegenstand der Untersuchung</i>	3
<i>II. Zur Thematik und zum Forschungsstand</i>	6

2. Kapitel

Die Verfassungslage vor dem Restitutionsedikt

<i>I. Der Augsburger Religionsfriede</i>	13
<i>II. Die Lähmung der Kammergerichtsjudikatur</i>	14
<i>III. Das Auseinanderbrechen des Reichstags</i>	17
1. Der Reichstag 1603	17
2. Der Reichstag 1608	18
3. Der Reichstag 1613	20

3. Kapitel

Das Restitutionsedikt und der Augsburger Religionsfriede

<i>A. Die Gliederung des Restitutionsedikts</i>	22
<i>B. Die Regelungsgegenstände des Edikts</i>	23
<i>I. Die Kirchengutsbestimmungen</i>	23

1. Vorbemerkung	23
2. Der Streit um das mittelbare Kirchengut	25
a) Die Auslegung von § 19 ARF im Sinne der katholischen Publizistik	27
b) Die Auslegung von § 19 ARF im Sinne der evangelischen Publizistik	30
c) Zusammenfassung	33
d) Exkurs: Das Restitutionsedikt und das Interim beim mittelbaren Kirchengut	33
3. Der Streit um den Geistlichen Vorbehalt	44
a) Der Geistliche Vorbehalt in der katholischen Publizistik	45
b) Der Geistliche Vorbehalt in der evangelischen Publizistik	46
c) Zusammenfassung	49
II. Die Religionsfreiheit der Untertanen	49
1. Die katholische Publizistik	51
2. Die evangelische Publizistik	52
3. Zusammenfassung	53
III. Das Calvinistenverbot	53
IV. Die Exekutionsbestimmungen	61
V. Keine Regelungsgegenstände	64
1. Die Religionsverhältnisse in den Reichsstädten	65
2. Die Restitution des vor 1552/55 reformierten reichsunmittelbaren Kirchenguts	66
VI. Zusammenfassung	67

4. Kapitel

Die Entstehung des Restitutionsedikts (1627–1629)

I. Die Klagen gegen Württemberg	69
1. Gegenstand der Klagen	70
2. Die Reaktion Württembergs	72
3. Die Reaktion der katholischen Kurfürsten	77
II. Der Kurfürstentag zu Mühlhausen	81
III. Der weitere Verlauf bis zum Erlaß des Restitutionsedikts	88
1. Die Reaktion Kurbayerns auf Mühlhausen	88
2. Die Reaktion des kaiserlichen Hofes auf Mühlhausen	92

5. Kapitel

Das Kompetenzproblem

<i>I. Die Rechtsnatur des Restitutionsedikts</i>	100
1. Das Restitutionsedikt als Urteil	101
2. Das Restitutionsedikt als Gesetz	105
<i>II. Das Gesetzgebungsrecht des Kaisers</i>	109
1. Das römische Staatsrecht	109
2. Die Souveränitätslehre Bodins	111
3. Das Reichsherkommen	112
4. Die verschiedenen Ansichten in der Reichspublizistik	112
<i>III. Das Recht der authentischen Interpretation</i>	116
1. Allgemeines	116
2. Die Interpretation des Augsburger Religionsfriedens	118
a) Die Derogationsklauseln der §§ 28, 29 ARF	119
b) Der Streit um die Rechtsnatur des Augsburger Religionsfriedens	121
<i>IV. Zusammenfassung</i>	125

6. Kapitel

Das Restitutionsedikt und das Werden des Territorialstaats

<i>I. Das reichsrechtliche Reformationsrecht am Kirchengut</i>	131
<i>II. Die Stellung des Landesherrn im Territorialkirchenrecht . . .</i>	132

7. Kapitel

Proteste und Vergleichsbemühungen

Die Abschaffung des Restitutionsedikts im Westfälischen Frieden

<i>I. Erste Proteste gegen das Restitutionsedikt</i>	140
1. Rechtshängigkeit und Exekution	145
2. Beweislast	146

<i>II. Der Regensburger Kurfürstentag</i>	149
<i>III. Leipziger Konvent, Frankfurter Kompositionstag</i>	160
<i>IV. Der Prager Frieden</i>	170
<i>V. Das Restitutionsedikt auf dem Westfälischen Friedenskongreß</i>	176
<i>VI. Die Abschaffung des Restitutionsedikts im IPO</i>	180
Urkundenanhang: Restitutionsedikt vom 6. März 1629	183
Quellen- und Literaturverzeichnis	195
A. Quellen	195
I. Ungedruckte Quellen	195
II. Gedruckte Quellen, Literatur vor 1800	195
B. Literatur (nach 1800)	206
Register der benutzten Archivstellen	227
Personenregister	228
Sachregister	230